



Vertreter der 13 Kärntner Kiwanisclubs bei der Scheckübergabe an die Familien Petz und Urnig (Mitte)

25.000 Euro für Hochwasseropfer

LAVAMÜND. Große Schäden verursachte 2012 das Hochwasser in Lavamünd. Groß waren danach die Hilfeleistungen der Kärntner. Nach der ersten Hilfswelle wurden aber immer noch Familien entdeckt, deren Häuser schwer verwüstet waren, die aber nur wenig Hilfe erhalten haben. So war es auch bei Christine und Josef Petz und Wilfried Urnig. Karl Lippitz vom Kiwanisclub Lavanttal nahm die Unterstützung in die Hand und alle 13 Kärntner Kiwanisclubs schlossen sich an. So konnten 25.000 Euro aufgebracht werden, die jetzt im Namen des Lt. Governor Dieter Berger symbolisch übergeben wurden.